

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten
Gerold Richter
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Cottbus, den 08. März 2016

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 30. März 2016

Thema: Asylbewerber und Kriminalität

Spätestens seit den Vorkommnissen der Silvesternacht in Köln und anderen deutschen Städten berichten die Medien immer häufiger von Übergriffen im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingskrise. Laut dem brandenburgischen Innenministerium soll es im Jahr 2015 444 Körperverletzungen in brandenburgischen Asylbewerberunterkünften gegeben haben.

1. Wie viele Straftaten wurden in den Cottbuser Asylbewerberbereinrichtungen im Jahr 2015 und in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres registriert (bitte nach Straftaten aufschlüsselt)?
2. Welche Vorkehrungen wurden bzw. werden getroffen, um bei Großveranstaltungen (z. B. in der Faschingszeit) in Cottbus Übergriffe auf Frauen zu verhindern?
3. Gibt es gesicherte Erkenntnisse der Rathaus spitze, ob und, wenn ja, in welcher Form sich das Sicherheitsgefühl der Anwohner von Asylbewerberbereinrichtungen in Cottbus seit dem Beginn der Asyl- und Zuwanderungskrise verändert hat?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Zasowk